

Grabower Radrennen geht in die 5. Runde Straßensperrungen und Parkverbote für diesen Tag angekündigt

Grabow (do). Am 26. April ist es wieder so weit: das Grabower Radrennen „Rund ums Getränkland“ findet zum 5. Mal statt. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr werden Radprofis und vor allem Freizeitbiker für Spannung sorgen. Das Rundstreckenrennen, das je Runde etwa 1.340 Meter umfasst, ist zwar anspruchsvoll, doch auch für Freizeit-sportler gut zu bewältigen. Aus diesem Grund erhoffen sich die Veranstalter in diesem Jahr noch mehr Teilnehmer aus der umliegenden Bevölkerung. Neu in diesem Jahr ist die Firmenstaffel. Hier können Vereine, Firmen und ähnliche Gruppierungen mit jeweils 4 Startern und einem Rad an den Start gehen und um den begehrten Pokal kämpfen. Wer Interesse hat, kann sich in der Getränkland GmbH anmelden. Zu den weiteren Angeboten gehören ein Hindernisparcours für die „Kleinsten“, die Ermittlung des „Zeitfahrmeisters“ auf der Rolle sowie eine Hüpfburg. Zudem findet eine tolle Verlosung statt. Zu den Hauptpreisen gehören in diesem Jahr drei hochwertige Fahrräder, gesponsert von der Getränkland GmbH. Losnummern für die Verlosung sind ab sofort in der Getränkland GmbH Grabow erhältlich. Für musikalische Umrahmung sowie



Die Veranstalter erhoffen sich, dass auch in diesem Jahr wieder viele Freizeitsportler teilnehmen. Foto: do

das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Aus Sicherheitsgründen werden die Anwohner gebeten, die geänderten Parkregeln und Straßensperrungen zu beachten. Folgende Straßen sind während des gesamten Rennverlaufes gesperrt: Neeser Steig (zwischen Kurze Straße und Lassahner Straße)/ Lassahner Straße/ Feldstraße bis Einmündung Hufenweg/ Hufenweg/ Kremminer Straße und Kurze Straße. Für den Gesamtzeitraum von 9 bis 15 Uhr ist das Befahren der ausgewiesenen

Bereiche nicht oder nur in Ausnahmefällen möglich! Zudem gilt im Bereich der Rennstrecke ab Samstag, 25. April um 18 Uhr Parkverbot! Die Anwohner werden gebeten, sich entsprechend darauf einzustellen und ihr Fahrzeug gegebenenfalls außerhalb des Gebietes abzustellen. Verstöße werden entsprechend geahndet. Zudem hoffen die Veranstalter auf viele Zuschauer am Straßenrand und vielleicht auf die eine oder andere Ballon- oder Wimpeldekoration entlang der Rennstrecke.

Tanzen bis zum Abwinken

Parchim/Ludwigslust (pm/ Foto: privat). Wie aus dem Winterschlaf erwacht, folgten etwa 450 Menschen mit Behinderungen aus den Lewitz Werkstätten Parchim/ Ludwigslust, dem Diakoniewerk Kloster Dobbertin und den Dreescher Werkstätten Schwerin, dem Aufruf der Lebenshilfe Parchim, der Lebenshilfe Ludwigslust und der Lewitz Werkstätten zur Partydisco ins „Flame“ nach Parchim. Das war eine große Herausforderung an die Organisatoren, denn die Resonanz war noch nie so groß. Die Party begann mit dem Auftritt der „Line- Dance“ Gruppe der Lebenshilfe Parchim. Ein schwungvoller Auftakt zu einem bunt gemixten vierstündigen Programm aus Show und Tanz. Anschließend gab es Discoklänge für jedermann. Mit Spannung erwartet, startete die „Playback-Show“.



Sechs Kandidaten, die im Vorfeld aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt wurden, stellten sich der dreiköpfigen Jury. Von Silbermond bis ACDC, von Schlager bis hin zu Kölscher Mundart - es waren alle Genres vertreten. Die Jury bewertete jeden einzelnen Auftritt als sehr gelungen und die Stimmung war überwältigend. So erstaunte es nicht, dass der Auftritt von Paul Winkler mit DJ Ötzi's „Ein Stern“ gewann.

Danach brachte der DJ den Saal zum Toben und Hunderte begeisterte Tänzer sangen „Allein Allein“. Aber hier war heute niemand allein, egal mit welchem Handicap unsere Gäste auch zu kämpfen haben. Zu beliebten Klassikern, deutschen Schlagern und rhythmischen Technoklängen wurde gemeinsam gesungen, getanzt und geklatscht. Dem heimischen Publikum, noch bestens von der Weihnachtsdisco in Erinnerung, wurde unter tosendem Applaus die Band „Stolpersteine“ aus Parchim begrüßt. Sie bot Live-Musik vom Feinsten. Bekannte Hits, aktuelle Stücke und auch Oldies, begeisterten alle. BeKaffee und Kuchen konnte zwischen einer Verschnaufpause eingelegt werden. Allen Beteiligten und Helfern sei an dieser Stelle für ihre tatkräftige Unterstützung gedankt.

Frühjahrsmarkt in Lüneburg Mit Sicherheit viel Spaß

Lüneburg (ck). Es ist wieder soweit - mit dem Frühjahrsmarkt beginnt in Lüneburg die Volksfest-saison. Dafür werden auf den Sülzwiesen wieder zahlreiche Buden und Fahrgeschäfte aufgebaut. Insgesamt kommen über 70 Schausteller nach Lüneburg, die für Spiel, Spaß und Nervenkitzel sorgen werden. Darunter auch das Riesenrad mit einer Höhe von 33 Metern, eine Achterbahn, ein Weltraum-Simulator, und für die Kinder eine Eisenbahn und Hubschrauber. Natürlich sind auch die Klassiker, wie Raupe, Auto-Scooter und Ketten- und Pferdekarrussell wieder dabei.



Ein bewährtes Gespann: Während Marktleiter Thomas Trochemowitz (rechts) für die Organisation des Frühjahrsmarktes zuständig ist, sorgt Volker Reinke mit seinen Kollegen von der Lüneburger Polizei für die Sicherheit der Besucher. Foto: ck

Der Frühjahrsmarkt, der am Freitag, 24. April, beginnt und am Montag, 27. April, mit einem brillanten Höhenfeuerwerk abgeschlossen wird, ist in diesem Jahr um einen Tag verkürzt worden. „Wir haben zwei halbe Tage zu einen ganzen Tag zusammengelegt“, so der Vorsitzende des Schaustellerverbandes Benno Fabricius. Erhalten bleibt natürlich der „Lünepost-Aktionstag“ am Montag, an dem es überall auf dem Festplatz 20 Prozent Ermäßigung gibt. Der Frühjahrsmarkt ist täglich von 15 bis 24 Uhr

und Sonntag von 14 bis 24 Uhr geöffnet. Bewährt hat sich auch die „Volksfest-Verordnung“, die von der Stadt Lüneburg im vergangenen Jahr erlassen wurde. „Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht“, so Volker Reinke von der Polizei, der eine konsequente Durchsetzung ankündigte. Da besonders Jugendliche immer wieder versuchen alkoholische Getränke, die ihnen auf dem Festplatz nicht verkauft werden, mit-

zubringen, wird es verstärkte Kontrollen geben. Schon im vergangenen Jahr konnte Marktleiter Thomas Trochemowitz beobachten, dass immer mehr Marktbesucher mit dem Fahrrad kommen. „Daran werden wir die Anzahl der Fahrradständer erheblich erhöhen“. Auch wer auf den PKW nicht verzichten kann, findet genügend Parkplätze auf den Sülzwiesen, die übrigens alle kostenlos sind.

Treffen amerikanischer Dickschiffe

Plau am See (pm). Zum nächsten Treffen des US-Motorhomes-Club reisen vom 20. bis zum 25. Mai circa 25 US-Wohnmobile vom kleinen Alkovenfahrzeug bis zum 800.000 Euro teuren Reisemobil zum Campingplatz Zuruf an. Der USMCH, erst vor kurzer Zeit gegründet, hat derzeit 38 Fahrzeuge im Bestand und durchschnittlich zwei Mitglieder pro Fahrzeug. Vom Winnebago Reisemobil über Euroliner bis zum 3-achser Fahrzeug Monaco Dynastie mit Ferrari als Motor. Vom einfachen Angestellten, über Rentner bis zum Manager und Banken-Aufsichtsrat sind die Mitglieder ein bunt zusammengewürfeltes, reiselustiges wie sehr geselliges Club. Die Besitzer kommen aus Deutschland, Holland, Österreich und der Schweiz. Die Inter-

essen des USMHC sind sehr vielseitig rund um den mobilen Urlaub wie Land und Leute. Nicht zuletzt ist dieser Club auch sozial engagiert wie zum Beispiel durch Spenden für Kinder in Not. Geplant sind eine Tages-Schiff-fahrt über den Plauer See zur Müritz, Röbel und zurück nach Plau. Außerdem wird die Stadt Waren besucht und es gibt eine Ortsbegehung in Plau am See. Neben dem Grillessen auf dem Camping Zuruf ist auch im Seehotel Falk in Plau ein Abschiedessen im Programm. Für Interessierte bietet sich während des Aufenthalts in Plau die Gelegenheit US-Reisemobile aller Größen und die unterschiedlichsten Hersteller kennenzulernen sowie in Gesprächen mit den Eigentümern der Dickschiffe in gut gelaunter

Runde über das Thema US-Reisemobile in Europa zu sprechen. Die meisten Clubmitglieder, die übers Jahr viel mit ihren Fahrzeugen in südlichen Gegenden unterwegs sind, treffen sich zwei mal jährlich in Deutschland. Das Treffen im Mai soll den Mitgliedern die Mecklenburgische Seenplatte sowie Land und Leute aus diesem Gebiet etwas näher bringen. Die neuen Bundesländer waren den Mitgliedern in der Jugend ja nicht so zugänglich, sodass bei diesem Treffen ein Stück Deutschland erlebt werden kann, das immer eine Reise wert ist. Im Anschluss an dieses Treffen findet außerdem eine einwöchige Sternfahrt zur Insel Rügen statt, um auch diesen Teil von Deutschland kennenzulernen.

- Anzeige -

„Lübzer“ behauptet seine Position in Sachen Bier

LübZ/Schwerin (pm). Trotz eines besonders in der zweiten Jahreshälfte schwierigen Marktumfeldes ist es der Mecklenburgischen Brauerei LübZ gelungen, seine führende Position im Heimatmarkt Mecklenburg-Vorpommern mit rund 15 Prozent Marktanteil zu festigen. Ein Joint Venture mit der GFGH Nordmann Gruppe und deren Tochter Quandt-Schön, sollen weitere Verbesserungen für den Kunden im Bereich Distribution bringen. Darüber hinaus gab das Unternehmen bekannt, die Gültigkeit des bis zum 30.06.2011 datierten Vertrages auch auf die 3. Liga auszuweiten und damit dem Verein als Premiumpartner weiterhin die Treue zu halten. Zum Ende der Bundesliga-Saison 2008/09 beendet LübZer das Trikotsponsoring beim F.C. Hansa Rostock. „Für uns ist die Marke LübZer eine strategisch wichtige Marke in Deutschland“, so Jörg Croseck, CEO der Carlsberg Deutschland Gruppe. „Wir sehen in den Neuen Bundesländern südlich des Heimatmarktes für die kommenden Jahre noch gutes Entwicklungspotenzial.“ Das unterstreicht der Konzern einmal mehr mit der Investition in Höhe von 1,7 Millionen Euro in die neue 1.200 Quadratmeter große Vollguthalle, die gerade fertig gestellt wurde. Zudem gibt der LübZer Mutterkonzern ein zukunftsweisendes 50:50-Joint Venture im Bereich des Getränke-

fachgroßhandels (GFGH) bekannt, zwischen der Nordmann GFGH Holding und der Göttsche Gruppe - einer 100prozentigen Tochter von Carlsberg Deutschland. Unter dem Namen Nordic Getränke GmbH soll im Großraum Hamburg/Schleswig-Holstein mit der Göttsche Getränkegruppe und Nordmann-Quandt, in Mecklenburg-Vorpommern mit Quandt-Schön und im Großraum Hannover/Braunschweig mit der Nagel-Gruppe agiert werden. Ziel des Unternehmens ist es, die Struktur der regional selbstständig agierenden Getränkefachgroßhändler und deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken sowie innovative Vermarktungskonzepte zu entwickeln. Die Kunden sollen von vielfältigen Dienstleistungen sowie einem erweiterten Sortiment profitieren. „2009 verspricht kein einfaches Jahr zu werden, auch wenn Bier zu den weitgehend krisenfesten Konsumgütern zählt“, so Willi Horn, Geschäftsführer der Mecklenburgische Brauerei LübZ. „Wir sind aber überzeugt, dass wir am Standort LübZ mit einer klaren Struktur und flexiblem Aktions- und Kostenkontroll-Programmen für die Herausforderungen und Unwägbarkeiten gerüstet sein werden“, zeigt sich Horn zuversichtlich. Premiumpartner des F.C. Hansa Rostock und offizielles BUGA Bier 2009 Zahlreiche Engagements wie das Hauptsponsoring der BUGA 2009 oder

beim F.C. Hansa Rostock unterstreichen die enge Verbundenheit der Brauerei zu Heimatland und sorgen für große Sympathiewerte weit über die Landesgrenzen hinaus. LübZer hatte im August 2008 als langjähriger Partner des Vereins das Trikot-Sponsoring in einer für den F.C. Hansa Rostock schwierigen Situation übernommen. Mit Beginn der Saison 2009/2010 erklärt LübZer, die seit 12 Jahren als treuer Sponsor beim Rostocker Club aktiv sind, zum Status als offizieller Premiumpartner zurückzukehren und an ihr bisheriges Engagement anzuknüpfen. Dabei erweitert die beliebte Biermarke den bis zum 30.06.2011 datierten Vertrag auf die 3. Liga. Das Engagement auf dem Trikot war von Beginn an auf eine Saison befristet. Mit der Entscheidung für LübZer als offizielles BUGA Bier 2009, hat sich die Geschäftsführung der BUGA in Schwerin für einen bekannten und engagierten Partner entschieden. Ausschlaggebend dabei war vor allem der enge regionale Bezug, den das Unternehmen zum Land unterhält. Hinzu kommt, dass das Thema „Natur“ neben dem „LübZer Leuchtturm“ seit vielen Jahren elementarer Bestandteil der Markenkommunikation ist und damit das Engagement zur Bundesgartenschau sehr authentisch macht. Die Besucher der BUGA dürfen sich neben blühenden Gärten auch auf abwechs-

lungsreiche und unterhaltsame Veranstaltungshighlights freuen, die LübZer als Partner präsentiert. Die regionale Verbundenheit zu Land und Leuten unterstreicht LübZer 2009 doppelt mit einer groß angelegten Treuepromotion in Ostdeutschland. Seit Anfang März bedankt sich die beliebte Biermarke bei ihren loyalen Konsumenten mit exklusiven LübZer-Prämien für die Freizeitgestaltung in der freien Natur - darunter Schlauchboote, Seesäcke, Strandlaken oder Campingstühle. Als Besonderheit tragen alle Prämien ein extra entworfenenes „LübZer Bekennersymbol“ mit der Aufschrift „LübZer - mein Bier“. Die Sammelmekhanik dabei ist ganz einfach: Im Promotion-Zeitraum können aus allen LübZer Kronenkorken Treuepunkte herausgelöst werden, die in ein im Handel erhältliches Sammelheft eingeklebt werden. Schon ab 100 Punkten wird die Treue mit einer attraktiven Freizeit-Prämie belohnt. Die Promotion wird durch eine Plakatkampagne in Ostdeutschland und umfangreiche Funkwerbung begleitet, ebenso im Handel durch aufmerksamkeitsstarkes POS-Material. Die Hauptmarke LübZer Pils steht im Fokus aller Aktivitäten der Kampagne „Endlich LübZer“. Diese beinhaltet natürlich die Sponsoring-Engagements beim F.C. Hansa Rostock und Energie Cottbus sowie im Reitsport wie beim CSI Redefin.

Hallo Nachbar Parchim - Seite 8 - 16. KW 2009

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
AFA AG Schwerin
Herrn T. Jungblut
Heinrich-Mann Str. 2a
19053 Schwerin
0385-521 310 43

Sie wollen sich beruflich verändern und suchen eine neue Herausforderung?
Sie arbeiten gerne im Team, sind kontaktfreudig, engagiert und erfolgsorientiert. Dann passen Sie zu uns.

TEXTILREINIGUNG

AKTION

Weg mit den dicken Winterjacken und Mänteln !!!
...aber gereinigt, gebügelt und eingeschweißt

Jetzt 20% günstiger - aber nur bis 30. April

Denn der nächste Winter kommt bestimmt!
Textilreinigung Parchim, an der Marienkirche
Neustadt-Glewe: Lotto-Toto Hiller
Quelle-Shop Hannelore Schmidt